

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 9. Dezember 1946

Nachlass Faulhaber 10025, S. 55

Stand: 19.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 9.12.46: Der erste Schnee, bleibt aber nicht liegen.

Pater Rösch mit Dr. Erni, Schweiz, Secretär des neuen Bundespräsidenten, legt Nescafé, Zigaretten, Schokoladen tafel auf den Tisch, bleibt sehr lang, besonders über Liebesgaben aus der Schweiz, warum gestopt. Aber auch Medicamente und Druckpapier - er will darüber sprechen, weiß aber nicht, wie es ausgehen wird.

Fräulein Penz: Erhält für viele Bilder von Zinneberg und anderswo 300, halbes Pfund Kaffee und kleine Sachen. Wird das Bild „Am Arbeitstisch“ neu machen.

Pater Petrus Mayrhofer, Seelsorger in Moosburg. Hat Neuhäusler Bericht gegeben. Er hat eine Gruppe im Lager, die die Einstellung eines Nicht-Katholischen nicht hinnehmen lassen. Frauenlager aufgehoben. Stipberger hat er zurecht gewiesen und damit zum Schweigen gebracht. Sonst bittere Klage über die Verhältnisse, es wechselt viel, zur Zeit 1 000 Ortsgruppenleiter, einige Professoren von der Universität. Es werden manche noch katholisch werden. Bleibt zu Tisch. 300 Kaffee und Honig für ihn persönlich, 40 Zigaretten.

Syffert - will Holz - unmöglich. Die Mutter hatte mir geschrieben, daß Tochter ohne ihr Wissen Holz verlangt. Soll neu operiert werden. Dafür 300 und Kaffee.

Frau Fritz, Tölz: Hans wird von der Tochter in Heilbronn abgeholt.

17.30 Uhr Malmolitor - Weihnachtsgabe, Kaffee, Süßstoff.